

Jesus sprach zu ihnen:  
Ich bin das Licht der Welt.  
(Johannes 8,12)

Teil 1 - Joh 8,12-36 20.10.24

Teil 2 - Joh 8,37-59 10.11.24

Teil 3 - Joh 9,1-41 17.11.24

Eddy Lanz

18. Oktober 2024

## 8,12-19 Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!

8,12 Nun sprach Jesus wiederum zu ihnen mit den Worten: **Ich bin das Licht der Welt. Wer mir beständig nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.**

13 Daraufhin sagten die Pharisäer zu ihm:

Du gibst Zeugnis über dich selbst, dein Zeugnis ist nicht wahr.

14 Jesus antwortete ihnen wie folgt:

Auch wenn ich Zeugnis ablege über mich selbst, so ist mein Zeugnis wahr, weil ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe.

Ihr aber wisset nicht, woher ich komme oder wohin ich gehe.


15 Ihr richtet nach dem Fleisch, ich richte niemanden.

16 Und wenn ich aber richte, so ist meine Rechtsentscheidung wahrhaftig, weil ich nicht allein bin, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

17 **Es steht aber** auch in dem Gesetz, dem eurigen, **geschrieben, dass zweier Menschen Zeugnis wahr sei.**

18 **Ich bin es, der ich über mich selber Zeugnis gebe, auch zeugt über mich der Vater, der mich gesandt hat.**

19 Daraufhin sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater?

Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich, noch meinen Vater. Wenn ihr mich kennen würdet, dann würdet ihr auch meinen Vater kennen. 

## 8,12-19 Jesus bezeugt: Ich bin das Licht der Welt.

- ① Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!
  - ① Wer ihm als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben.
  - ② Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater.

## 8,20-27 Glaubte ihr nicht, dass ich bin, werdet ihr sterben.

8,20 Diese Worte redete er beim Platz für die Geldopfer, während er im Tempel lehrte, und niemand nahm ihn fest, weil seine Stunde noch nicht gekommen war.

21 Daraufhin sprach er weiter zu ihnen: **Ich gehe hinweg, und ihr werdet mich suchen und an eurer Sünde sterben.** Wohin ich von hier weggehe, dahin könnt ihr nicht hinkommen.

22 Daraufhin sagten die Juden: Will er sich etwa umbringen, weil er sagt: Wohin ich von hier weggehe, dahin könnt ihr nicht hinkommen?

23 Da führte er ihnen weiter aus: **Ihr seid aus dem, was unten ist, ich bin aus dem, was oben ist.** Ihr seid aus dieser Welt, ich bin nicht aus dieser Welt. 24 Darum habe ich euch gesagt, dass ihr an euren Sünden sterben werdet, denn, **wenn ihr nicht glauben werdet, dass ich bin, dann werdet ihr an euren Sünden sterben.**

25 Daraufhin fragten sie ihn: **Wer bist du?**

Jesus antwortete ihnen: In Bezug auf den Ursprung was ich euch auch sage. 26 Vieles habe ich über euch zu reden und zu richten, aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und ich, was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt.

27 Sie erkannten nicht, dass er zu ihnen vom Vater redete. 

## 8,20-27 Glaubte ihr nicht, dass ich bin, werdet ihr sterben.

- 1 Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!
  - 1 Wer Jesus als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben.
  - 2 Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater.
- 2 Glaubte ihr nicht, dass ich bin, sterbt ihr an euren Sünden.

## 8,28-36 Wenn ihr in meinem Wort bleibt, mache ich euch frei.

28 Daraufhin sagte Jesus: **Wenn ihr erhöhen werdet den Menschensohn, dann werdet ihr erkennen, dass ich bin** und nichts von mir selber tue, sondern, wie mich der Vater gelehrt hat, dieses rede, 29 und der mich gesandt hat, bei mir ist und mich nicht allein gelassen hat, weil ich allezeit das ihm Wohlgefällige tue.

30 Während er dieses redete, kamen viele zum Glauben an ihn.

31 Daraufhin redete Jesus zu den Juden, die an ihn zum Glauben gekommen waren: **Wenn ihr bleibt in meinem Wort, dann seid ihr wahrhaftig meine Schüler 32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.**

33 Sie antworteten ihm zugewandt: Samen von Abraham sind wir und niemals jemandes Sklave geworden, wie kannst du da Folgendes sagen: Ihr werdet frei werden?

34 Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, **ich versichere euch, dass jeder, der Sünde tut, ein Sklave der Sünde ist.**

35 Der Sklave aber bleibt nicht für ewig im Hause, der Sohn bleibt für ewig. 36 **Wenn euch nun der Sohn frei macht, dann seid ihr tatsächlich frei.**

## 8,28-36 Wenn ihr in meinem Wort bleibt, mache ich euch frei.

- ① Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!
  - ① Wer Jesus als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben.
  - ② Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater.
- ② Glaubst ihr nicht, dass ich bin, sterbt ihr an euren Sünden.
  - ① Wenn ihr mich erhöht, erkennt ihr, dass ich bin.
- ③ Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann mache ich euch frei.
  - ① Wer Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde.
  - ② Der Sklave bleibt nicht für ewig im Haus. Der Sohn bleibt ewig.

## 8,37-43 Wäre Gott euer Vater, würdet ihr mich lieben.

37 Ich weiß, dass ihr Samen von Abraham seid, aber **ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort in euch keinen Raum hat.**

38 Was ich gesehen habe bei dem Vater, das rede ich, und ihr nun, was ihr gehört habt von dem Vater, das tut ihr.

39 Sie antworteten ihm mit den Worten: Unser Vater ist Abraham.

Sagt Jesus zu ihnen: Wenn ihr Kinder von Abraham wäret, dann tätet ihr die Werke von Abraham. 40 Jetzt aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, welche ich von Gott gehört habe. So etwas hat Abraham nicht getan. 41 **Ihr tut die Werke eures Vaters.**

Sie sprachen zu ihm: Wir sind nicht aus Unzucht geboren worden. Einen Vater haben wir, Gott.

42 Jesus sagte ihnen: **Wenn Gott euer Vater wäre, dann würdet ihr mich lieben.** Ich bin nämlich von Gott ausgegangen und gekommen. Denn auch nicht von mir selber bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.

43 Warum begreift ihr mein Reden nicht? **Weil ihr mein Wort nicht verstehen könnt.**



## 8,37-43 Wäre Gott euer Vater, würdet ihr mich lieben.

- ① Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!
  - ① Wer Jesus als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben.
  - ② Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater.
- ② Glaubte ihr nicht, dass ich bin, sterbt ihr an euren Sünden.
  - ① Wenn ihr mich erhöht, erkennt ihr, dass ich bin.
- ③ Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann mache ich euch frei.
  - ① Wer Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde.
  - ② Der Sklave bleibt nicht für ewig im Haus. Der Sohn bleibt ewig.
  - ③ Wer meinem Wort keinen Raum gibt, hat Gott nicht zum Vater.

## 8,44-51 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel.

44 **Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel**, und gemäß der Begierden eures Vaters wollt ihr handeln. Er war **ein Menschenmörder von Anfang** und in der Wahrheit stand er nicht, weil in ihm keine Wahrheit ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem Eigenen heraus, weil er **ein Lügner** ist und **ihr Vater**.

45 Ich aber, weil ich die Wahrheit rede, glaubt ihr mir nicht.

46 Wer von euch kann mich überführen in Bezug auf eine Sünde? Wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir dann nicht?

47 **Wer aus Gott ist, der hört auf die Worte Gottes.**

Aus dem Grunde hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

48 Die Juden antworteten ihm mit den Worten: Sagen wir nicht treffend, dass du ein Samariter bist und einen Dämon hast?

49 Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern ehre meinen Vater, und ihr verunehrt mich.

50 Ich aber suche nicht meine Ehre, es gibt einen, der sie sucht und auch der Richter ist.

51 Amen, amen, ich versichere euch, **Wenn jemand mein Wort hält, wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.**

## 8,44-51 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel.

- ① Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt!
  - ① Wer Jesus als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben.
  - ② Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater.
- ② Glaubte ihr nicht, dass ich bin, sterbt ihr an euren Sünden.
  - ① Wenn ihr mich erhöht, erkennt ihr, dass ich bin.
- ③ Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann mache ich euch frei.
  - ① Wer Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde.
  - ② Der Sklave bleibt nicht für ewig im Haus. Der Sohn bleibt ewig.
  - ③ Wer meinem Wort keinen Raum gibt, hat Gott nicht zum Vater, sondern den Teufel.
  - ④ Wer mein mein Wort hält, sieht den Tod nicht in Ewigkeit.

## 8,52-59 Ehe Abraham ward, bin ich.

52 Die Juden sprachen zu ihm: Jetzt haben wir erkannt, dass du einen Dämon hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort hält, wird er den Tod nicht schmecken in Ewigkeit. 53 Bist du etwa größer als unser Vater Abraham, welcher gestorben ist? Auch die Propheten sind gestorben. Wen machst du aus dir selbst?

54 Jesus antwortete: Wenn ich mich selber ehre, dann ist meine Ehre nichts. Mein Vater ist der, welcher mich ehrt, von dem ihr Folgendes sagt: Er ist unser Gott. 55 Dabei habt ihr ihn nicht erkannt, Ich aber kenne ihn. Wenn ich sagen würde, dass ich ihn nicht kenne, dann würde ich euch gleich ein Lügner. Aber ich kenne ihn, und halte sein Wort. 56 Abraham euer Vater jubelte, dass er meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich.

57 Daraufhin sagten die Juden zu ihm: Du bist noch keine fünfzig Jahre alt und du hast Abraham gesehen?

58 Jesus sagte ihnen: Amen, amen ich versichere euch: **Ehe Abraham ward, bin ich .**

59 Daraufhin hoben sie Steine auf, um ihn zu steinigen. Jesus aber wurde verborgen und verließ den Tempel.

## 8,52-59 Ehe Abraham ward, bin ich.

- ① Ich bin ewiges Leben spendendes Licht der Welt! 8,12
  - ① Wer Jesus als Licht beständig nachfolgt, hat ewiges Leben. 8,12
  - ② Dafür ist Jesus Zeuge und auch Gott der Vater. 8,18
- ② Glaubts ihr nicht, dass ich bin, sterbt ihr an euren Sünden. 8,24
  - ① Wenn ihr mich erhöht, erkennt ihr, dass ich bin. 8,28
  - ② Ehe Abraham ward, bin ich. 8,54
- ③ Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann mache ich euch frei. 8,31-36
  - ① Wer Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde. 8,34
  - ② Der Sklave bleibt nicht für ewig im Haus. Der Sohn bleibt ewig. 8,35
  - ③ Wer meinem Wort keinen Raum gibt, hat Gott nicht zum Vater, sondern den Teufel. 8,37.44.47
  - ④ Wer mein mein Wort hält, sieht den Tod nicht in Ewigkeit. 8,51